

Sozialstützpunkt der Gemeinnützigen Biloba GmbH für Beratung und Pflege in der Geschäftsstelle der WG MERKUR eG eingerichtet

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Partnerschaft – Zusammenarbeit – Vertrauen: Mit dieser Wertekultur bieten die WG MERKUR eG und die Gemeinnützige Biloba GmbH den Mietern unserer Genossenschaft sowie ihren Angehörigen in allen sozialen und pflegerischen Belangen umfassende Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen vor Ort. Am 03. Februar 2010 unterzeichneten die Mitglieder des Vorstandes der WG MERKUR eG, Ute Damerow

und Dr. Jörg Lehmann, sowie die Geschäftsführer der Gemeinnützigen Biloba GmbH, Stephan Schnabel und Jürgen Zürner, einen Kooperationsvertrag. Der Vertrag regelt die Pflichten und Rechte beider Unternehmen. Danach stellt die Genossenschaft die Räumlichkeiten für die Arbeit der Biloba GmbH bereit. Die Biloba GmbH verpflichtet sich im Gegenzug zu umfassenden sozialen Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen.



Wer ist die Gemeinnützige Biloba GmbH?

Die Gemeinnützige Biloba GmbH ist ein ambulanter Pflegedienst auf dem Gebiet der professionellen häuslichen Kranken- und Altenpflege mit mehrjähriger Erfahrung und 100 Mitarbeitern in ganz Deutschland. Im Verbund mit der Gemeinnützigen Procurand GmbH & Co. KG, dem größten privaten Anbieter von Pflegeleistungen im Raum Berlin-Brandenburg, verfügt sie zudem über ein breit gefächertes Netzwerk im Pflege- und Gesundheitssektor. Die Firma leistet in Berlin, Strausberg, Zossen, Senftenberg, Magdeburg und Sigmaringen ambulante Pflegedienste.

Status der Gemeinnützigkeit 2008 vom Finanzamt bescheinigt

Ein wesentlicher Wertegrundsatz der Gemeinnützigen Biloba GmbH ist, dass die Eigentümer des Pflegeunternehmens keinen

Gewinn aus der Pflege älterer Menschen erzielen dürfen. Die Umsetzung dieses Grundsatzes wurde im Jahr 2008 vom Finanzamt mit der Verleihung des Status der Gemeinnützigkeit bescheinigt.

Examierte Pflegekräfte beschäftigt

Die Gemeinnützige Biloba GmbH beschäftigt nur examinierte Krankenschwestern bzw. Altenpfleger und Pflegekräfte im festen Anstellungsverhältnis ausschließlich zu den jeweils ortsüblichen Gehaltstarifen. Großen Wert legt die Geschäftsführung auf ständige Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter in allen Fragen der Pflege.

Leistungsangebote der Gemeinnützigen Biloba GmbH



kostenlose soziale und pflegfachliche Beratung

Beratungen zum Abschluss von Pflegeverträgen, Pflegevisiten, Beratung pflegender Angehöriger, Informationen über Heil- und Hilfsmittel, Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Unterstützung bei Anträgen, Behörden-gängen und gegebenenfalls auch bei Widerspruchsverfahren.



kostenlose Beratung bei Finanzierungen

Hauswirtschaftliche- und Pflegeleistungen werden bei Vorlage von entsprechenden Antragsunterlagen auch von der Pflegekasse sowie weiteren Kostenträgern übernommen. Wir unterstützen Sie mit kostenlosen Beratungen.



Unterstützung im Alltag

Gemeinsam mit Partnern geben wir Unterstützung im Alltag, wie z. B. Wohnungsreinigung, Einkaufsservice, Essen auf Rädern oder das Angebot eines Hausnotrufs.

Wichtig: Dies kann in der Mehrzahl bei Vorliegen von ärztlichen Bescheinigungen oder ähnlichen Unterlagen vollständig über die Pflegekasse finanziert werden. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen, die Kosteneinsparungen zu ermitteln und zu beantragen.

Gute Pflege ist unsere Arbeit, Ihre Selbstständigkeit unser Ziel



Gabriele Siegel berät Sie gern

Frau Siegel ist gelernte Diplom-Gerontologin. Sie arbeitete in der Verwaltung für einen ambulanten Dienst in Berlin und war Projektkoordinatorin für die Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

Wo und wann sind wir für Sie da?

Ort: Geschäftsstelle, Volkradstraße 9e
(ehemaliger Genossenschaftsraum)

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 030-51 58 87-47



Eröffnung am 30. März 2010,
14.00 Uhr in der Geschäftsstelle
der WG MERKUR eG

Gemeinsam mehr erreichen

Seit Jahren ist unsere Genossenschaft bemüht, ihren Mitgliedern in sozialen Angelegenheiten Unterstützung zu geben. Jetzt erreicht die Sozialarbeit eine völlig neue Qualität.

Am 01. April 2010 nimmt in unserer Geschäftsstelle in der Volkradstraße 9e ein Sozialstützpunkt für Beratung und Pflege seine Arbeit auf.

Warum dieser Schritt? Welche Vorteile entstehen für die Mieter? Welche Sozialleistungen werden geboten? Darüber und über weitere Fragen sprach das MERKUR Mosaik mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Jörg Lehmann und dem Geschäftsführer der Gemeinnützigen Biloba GmbH Stephan Schnabel.

MM: Herr Dr. Lehmann, warum orientiert sich unsere Genossenschaft in der sozialen Betreuung ihrer Mitglieder völlig neu und kooperiert mit der Biloba GmbH?

Dr. Lehmann: Dieser Schritt bedeutet für die Genossenschaft keine Neuorientierung ihrer sozialen Arbeit. Neu ist aber, dass wir auf Basis der Kooperationsvereinbarung mit der Biloba GmbH die soziale Unterstützung von Mietern auf eine qualitativ höhere Stufe heben. Jetzt können sich bedürftige Mieter in der Geschäftsstelle in der Volkradstraße in allen sozialen Belangen umfassend und kompetent beraten lassen. Wir empfehlen allen Mietern, bei Bedarf davon unbedingt Gebrauch zu machen.

MM: Am 01. April 2010 wird in der Geschäftsstelle in der Volkradstraße 9e ein Sozial- und Pflegestützpunkt eröffnet. Was bedeutet das konkret?

Dr. Lehmann: Jeder Mieter, der Unterstützung, Beratung oder anderweitig soziale Hilfe sucht, kann ab dem 01. April 2010 in die Geschäftsstelle kommen und mit Mitarbeitern der Biloba seine Sorgen und Nöte besprechen. Der Sozial- und Pflegestützpunkt befindet sich im ehemaligen Genossenschaftsraum mit separatem Eingang und eigenem Sanitärbereich.

MM: Wenn sich nun ein Mieter mit seinen Fragen weiterhin an eine Kollegin oder einen Kollegen der Genossenschaft wendet, ist dann die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Biloba gewährleistet?

Dr. Lehmann: Die Kollegen der Geschäftsstelle werden sich auch weiterhin der Fragen der Mieter annehmen. Doch wenn es sich um Belange der sozialen Pflege und Betreuung handelt, werden wir an die Kollegen der Biloba GmbH verweisen. Hier wird den Hilfe suchenden Mietern kompetent geholfen.

MM: Wird es eine regelmäßige Kommunikation und Abstimmung zwischen den Leitungsgremien der WG MERKUR und der Biloba geben?

Dr. Lehmann: Das ist schon dadurch gegeben, dass wir unsere Arbeit in einem Haus verrichten. Des Weiteren sind aber auch regelmäßige Kontakte zwischen den Geschäftsführungen unserer Genossenschaft und der Biloba fest vereinbart.



Dr. Jörg Lehmann

MM: Herr Dr. Lehmann, die Mieter interessieren sich sicherlich dafür, was uns das alles kostet. Also konkret gefragt: Welche finanziellen Kosten entstehen daraus für unsere Genossenschaft und wie wird das bezahlt?

Dr. Lehmann: Für die Genossenschaft entstehen keine Kosten. Wir stellen ausschließlich die Büroräume in der Geschäftsstelle zur Verfügung. Insofern muss auch kein Mieter Sorge haben, dass die WG MERKUR aus der Zusammenarbeit mit der Biloba Geldforderungen auf die Betriebskosten o. ä. umlegt.

Stephan Schnabel, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Biloba GmbH, über Ziele und Leistungsangebot

MM: Herr Schnabel, welche Ziele verfolgt die Biloba GmbH mit ihrer Sozialarbeit?

Stephan Schnabel: Die Biloba GmbH ist eine gemeinnützige, ambulante häusliche Kranken- und Altenpflege. Wir tun alles, um unseren Kunden den größtmöglichen Lebenskomfort und maximale Unabhängigkeit zu geben. Das gelingt uns dank jahrelanger Erfahrung, hohem Engagement und Einfühlungsvermögen. Gute Pflege ist unsere Arbeit, die Selbstständigkeit unserer Kunden unser Ziel.

Examiniertes Fachpersonal im festen Anstellungsverhältnis

Um unsere Aufgaben zu erfüllen und die genannten Ziele zu erreichen, beschäftigen wir nur ausgesuchtes Fachpersonal im festen Anstellungsverhältnis. Darüber hinaus erhalten unsere Mitarbeiter eine ständige fachliche Weiterbildung, um immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse in der Betreuung und Pflege zu sein.

MM: Mit welchem Leistungsspektrum können Sie den sehr unterschiedlichen sozialen Sorgen und Nöten von Mietern gerecht werden?

Stephan Schnabel: Die Gemeinnützige Biloba GmbH bietet alle Leistungen der Grund- und Behandlungspflege an. Das bedeutet, dass wir sowohl die direkte „körperliche“ Pflege und auch die medizinische Pflege in Kooperation mit dem Hausarzt gewährleisten. Hinzu kommt die komplette hauswirtschaftliche Versorgung, die Begleitung zum Arzt, die Unterstützung beim Einkauf und bei Spaziergängen.

Durch ein gutes Netzwerk sind wir mit anderen Institutionen verbunden und können auch solche qualitativ hochwertigen Leistungen wie Fußpflege, Frisöre, Mittagessen, Heil- und Hilfsmittel sowie stationäre Pflege vermitteln.

Kostenlose soziale und pflegefachliche Beratungen sind selbstverständlich

Die Mieter der WG MERKUR erhalten von uns selbstverständlich kostenlos umfangreiche soziale und pflegefachliche Beratungen. Hierzu zählen unter anderem Beratungen zum Abschluss von Pflegeverträgen, Pflegevisiten, Beratung pflegender Angehöriger, Informationen über Heil- und Hilfsmittel, Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Unterstützung bei Anträgen, Behördengängen und gegebenenfalls auch bei Widerspruchsverfahren.

MM: Wie werden Sie künftig mit der WG MERKUR zusammenarbeiten?

Stephan Schnabel: Die Biloba GmbH ist mit der WG MERKUR übereingekommen, ab dem 01. April 2010 in der Volkradstrasse 9e einen Sozial- und Pflegestützpunkt zu betreiben. Dieser Stützpunkt wird mindestens dreimal in der Woche für 4 Stunden pro Tag besetzt sein. In dieser Zeit wird



Stephan Schnabel

die Sozialarbeiterin Frau Gabriele Siegel, gelernte Diplom-Gerontologin und Sozialarbeiterin, allen Hilfebedürftigen bei sozialen und pflegerischen Fragen beratend zur Seite stehen.

MM: Wer übernimmt die Betreuung, wenn zum Beispiel häusliche Krankenpflege oder Physiotherapie nötig sind?

Stephan Schnabel: Die Biloba ist in ganz Berlin und in weiteren Bundesländern mit ihrem häuslichen Kranken- und Altenpflegedienst im Einsatz. Wir sind in der Lage, das komplette Spektrum der häuslichen Kranken- und Altenpflege abzudecken. Sollten darüber hinaus zusätzliche Leistungen benötigt werden, wird die Biloba den Bedürftigen vermittelnd zur Seite stehen.